



Wissenschaftsverbund
Vierländerregion Bodensee



Beraten, bewerten, entscheiden? Die Rolle von Expert:innen in politischen Entscheidungsprozessen

VAI-Studentag / Markus Rhomberg / 03.07.2026

Wie wirken
Wissen, Expertise und
politische Entscheidungen
zusammen?



These 1 – Das Problem bei Beiräten
ist selten mangelnde Expertise,
sondern viel implizite Erwartung
und zu wenig geklärte Rolle.



Politische Entscheidungen sind demokratisch legitimiert – Expertise ist beratend

Wie Beratung im politischen Kontext organisiert sein kann

- Klare Trennung zwischen Wissenschaft und Politik

Bei einer klaren Trennung von Wissenschaft und Politik arbeiten Expert:innen außerhalb des politischen Prozesses – sie schreiben Studien oder Gutachten, die Politik kann sie nutzen oder auch ignorieren.

- Klassische Beratungsgremien

In klassischen Beratungsgremien gibt es einen festen Ort, an dem Expert:innen regelmäßig eingebunden sind – sie geben Einschätzungen ab, aber die Entscheidung bleibt klar bei Politik und Verwaltung.

- Integrierte Formate

In stärker integrierten Formaten sitzen Politik, Verwaltung und Expert:innen gemeinsam am Tisch und arbeiten zugleich am Problem – dadurch wird Beratung direkter wirksam, aber auch schwerer von der Entscheidung zu trennen.

Rollenverständnisse von Expert:innen

- Advokat:innen
vertreten eine klare Position und versuchen, eine bestimmte Lösung politisch durchzusetzen.
- Sachverständige
liefern vor allem Wissen und analysieren
- Honest Broker
Geben nicht eine Lösung vor, sondern öffnen den politischen Entscheidungsraum und machen Optionen sichtbar
- „Mitentscheider:innen“
Expert:innen, die faktisch an Entscheidungen mitwirken, ohne dass diese Rolle formal klar definiert ist.



These 2 – Das Problem ist nicht, dass es unterschiedliche Rollen gibt, sondern dass sie nicht klar benannt werden.

Expert:innen-Gremien machen Spannungen sichtbar, die ohnehin im System angelegt sind.

- Politik braucht Orientierung, will aber Entscheidungsspielräume behalten.
Und sucht mitunter auch nach einem öffentlichen Proxy für Verantwortung
- Verwaltung braucht Klarheit über Entscheidungen und Umsetzbarkeit
- Öffentlichkeit erwartet „klare und objektive“ Antworten
- Expert:innen arbeiten in ihren unterschiedlichen 4 Rollen
Advokat:in, Sachverständige, Honest Broker, Mitentscheider



These 3 – Konflikte um Beiräte entstehen weniger aus Wissen, sondern aus kollidierenden Erwartungen und Interessen.

Vom Problem zur Lösung – Was braucht es?

- Rollenklarheit

Wer berät, entscheidet nicht. Und das sollte sichtbar sein.

- Klarheit im Verfahren

Wann wird ein Beirat einbezogen? Wie werden Empfehlungen im politischen Prozess behandelt? Wie wird mit Abweichungen umgegangen?

- Transparenz im Prozess

Nicht nur Ergebnisse, sondern auch Abwägungen und Unsicherheiten sichtbar machen

Beiräte liefern nicht die „richtigen“ Lösungen, aber sie können dazu beitragen, dass Entscheidungen besser getroffen werden.



Das «Problem» sind nicht die Expert:innen,
sondern die Erwartungen an ihre Rolle.